

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.11.2023 – 31.10.2024

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten.....	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fonstdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	9
Fondsergebnis in EUR	10
A. Realisiertes Fondsergebnis.....	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	10
C. Ertragsausgleich.....	10
Kapitalmarktbericht.....	11
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	12
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	13
Vermögensaufstellung in EUR per 31.10.2024	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	17
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2023 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	18
Bestätigungsvermerk.....	20
Steuerliche Behandlung.....	22
Fondsbestimmungen	23
Ökologische und/oder soziale Merkmale	29
Anhang	36

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.11.2023 bis 31.10.2024

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000A1PKS7	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (I) A	Ausschüttung	EUR	15.11.2016
AT0000A1PKQ1	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (R) A	Ausschüttung	EUR	15.11.2016
AT0000A1U7M9	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000A1PKR9	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (I) T	Thesaurierung	EUR	15.11.2016
AT0000A1PKP3	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (R) T	Thesaurierung	EUR	15.11.2016
AT0000A1U7L1	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A1PKT5	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	15.11.2016
AT0000A20EY5	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	02.05.2018
AT0000A26P95	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (RZ) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.04.2019
AT0000A2NWC9	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (R) VTI	Vollthesaurierung Inland	EUR	03.05.2021

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.11. – 31.10.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.01.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum für das Rechnungsjahr vom 01.11.2023 bis 31.10.2024 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.10.2024 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.10.2022	31.10.2023	31.10.2024
Fondsvermögen gesamt in EUR	278.184.225,05	240.034.952,79	239.744.956,16
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1PKS7) in EUR	133,88	123,30	148,34
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1PKS7) in EUR	133,88	123,30	148,34
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1PKQ1) in EUR	129,11	118,61	141,74
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1PKQ1) in EUR	129,11	118,61	141,74
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7M9) in EUR	120,46	111,51	134,16
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7M9) in EUR	120,46	111,51	134,16
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKR9) in EUR	141,25	132,39	160,62
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKR9) in EUR	141,25	132,39	160,62
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1PKP3) in EUR	135,92	126,60	152,72
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1PKP3) in EUR	135,92	126,60	152,72
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7L1) in EUR	125,22	117,36	142,43
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7L1) in EUR	125,22	117,36	142,43
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A296P4) in EUR	109,40	-	-
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A296P4) in EUR	109,40	-	-
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKT5) in EUR	143,92	135,77	165,22
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKT5) in EUR	143,92	135,77	165,22
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A20EY5) in EUR	109,27	102,30	123,57
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A20EY5) in EUR	109,27	102,30	123,57
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A26P95) in EUR	110,85	104,57	127,26
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A26P95) in EUR	110,85	104,57	127,26
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A2NWC9) in EUR	80,98	75,82	91,59
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A2NWC9) in EUR	80,98	75,82	91,59
		15.01.2024	15.01.2025
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		1,6600	2,1400
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,5000	1,4500
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		1,5000	1,3700
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,4732	0,6847
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,2062	0,4274
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,3761	0,6101
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		1,4622	2,4634
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,5533	1,4304
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		1,3396	2,1845
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		1,9900	3,2387
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		0,6183	1,5030

Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) EUR	1,5323	2,4963
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTI) EUR	0,4600	1,1150

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.10.2023	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.10.2024
AT0000A1PKS7 (I) A	52.912,818	1.856,960	-14.112,524	40.657,254
AT0000A1PKQ1 (R) A	51.532,204	606,507	-8.124,567	44.014,144
AT0000A1U7M9 (RZ) A	20.536,656	2.027,972	-7.026,255	15.538,373
AT0000A1PKR9 (I) T	482.229,694	12.584,169	-41.121,000	453.692,863
AT0000A1PKP3 (R) T	374.221,744	38.547,362	-67.412,008	345.357,098
AT0000A1U7L1 (RZ) T	116.217,766	12.941,168	-23.251,581	105.907,353
AT0000A1PKT5 (I) VTA	188.524,126	23.445,517	-56.311,669	155.657,974
AT0000A20EY5 (R) VTA	710.240,681	46.035,003	-287.475,084	468.800,600
AT0000A26P95 (RZ) VTA	18.974,000	1.616,309	-12.453,214	8.137,095
AT0000A2NWC9 (R) VTI	10,000	0,000	0,000	10,000
Gesamt umlaufende Anteile				1.637.772,754

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1PKS7)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	123,30
Ausschüttung am 15.01.2024 (errechneter Wert: EUR 146,10) in Höhe von EUR 1,6600, entspricht 0,011362 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	148,34
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,011362 x 148,34)	150,03
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	26,73
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	21,68
Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1PKQ1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	118,61
Ausschüttung am 15.01.2024 (errechneter Wert: EUR 140,43) in Höhe von EUR 1,5000, entspricht 0,010681 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	141,74
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010681 x 141,74)	143,25
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	24,64
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	20,78
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7M9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	111,51
Ausschüttung am 15.01.2024 (errechneter Wert: EUR 132,13) in Höhe von EUR 1,5000, entspricht 0,011352 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	134,16
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,011352 x 134,16)	135,68
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	24,17
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	21,68
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKR9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	132,39
Auszahlung am 15.01.2024 (errechneter Wert: EUR 158,19) in Höhe von EUR 0,4732, entspricht 0,002991 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	160,62
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,002991 x 160,62)	161,10
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	28,71
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	21,69
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1PKP3)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	126,60
Auszahlung am 15.01.2024 (errechneter Wert: EUR 151,30) in Höhe von EUR 0,2062, entspricht 0,001363 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	152,72
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,001363 x 152,72)	152,93
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	26,33
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	20,80

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7L1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	117,36
Auszahlung am 15.01.2024 (errechneter Wert: EUR 140,28) in Höhe von EUR 0,3761, entspricht 0,002681 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	142,43
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,002681 x 142,43)	142,81
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	25,45
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	21,69
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKT5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	135,77
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	165,22
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	29,45
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	21,69
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A20EY5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	102,30
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	123,57
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	21,27
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	20,79
Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A26P95)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	104,57
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	127,26
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	22,69
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	21,70
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A2NWC9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	75,82
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	91,59
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	15,77
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	20,80

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswernermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.10.2023 (2.015.399,689 Anteile)		240.034.952,79
Ausschüttung am 15.01.2024 (EUR 1,6600 x 45.224,346 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1PKS7))		-75.072,41
Ausschüttung am 15.01.2024 (EUR 1,5000 x 50.046,364 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1PKQ1))		-75.069,55
Ausschüttung am 15.01.2024 (EUR 1,5000 x 20.783,227 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7M9))		-31.174,84
Auszahlung am 15.01.2024 (EUR 0,4732 x 472.703,694 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKR9))		-223.683,39
Auszahlung am 15.01.2024 (EUR 0,2062 x 383.190,453 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1PKP3))		-79.013,87
Auszahlung am 15.01.2024 (EUR 0,3761 x 114.469,530 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7L1))		-43.051,99
Ausgabe von Anteilen	19.973.712,54	
Rücknahme von Anteilen	-70.657.710,54	
Anteiliger Ertragsausgleich	47.526,83	-50.636.471,17
Fondsergebnis gesamt		50.873.540,59
Fondsvermögen am 31.10.2024 (1.637.772,754 Anteile)		239.744.956,16

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	85.354,17
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	5.409.803,74
Inländische Dividendenerträge	93.627,15
	5.588.785,06
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-2.987.647,19
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-240.913,59
Abschlussprüferkosten	-10.560,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.400,00
Depotgebühr	-104.660,48
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-18.408,59
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-26.103,71
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-13.787,76
Researchkosten	-26.588,87
Kosten für Nachhaltigkeitsresearch / iZm Engagement-Prozess	-8.503,14
	-3.438.573,33
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.150.211,73
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	12.558.535,23
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-10.831.562,98
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.726.972,25
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	3.877.183,98
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	47.055.789,15
Veränderung der Dividendenforderungen	-11.905,71
	47.043.883,44
C. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-47.526,83
	-47.526,83
Fondsergebnis gesamt	50.873.540,59

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 163.434,70 EUR.

Kapitalmarktbericht

Das Jahr 2023 endete mit einem fulminanten Endsprint auf den Aktien- und Anleihemärkten. Im heurigen Jahr setzten sich die Kursanstiege bei den Aktien fast überall fort. Viele Aktienindizes in den USA, Europa und Asien kletterten auf neue Rekordhochs und verzeichnen im laufenden Jahr zweistellige prozentuale Kursgewinne. An die Spitze der heurigen Wertzuwächse unter den bedeutendsten Märkten hat sich im Spätsommer China katapultiert, freilich nach mehreren Jahren kräftig fallender Aktienkurse. Performance-Schlusslicht für Euro-basierte Investor:innen ist unter den wichtigen Regionen heuer bislang Lateinamerika, nicht zuletzt aufgrund einer sehr schwachen Währungsentwicklung. Wie schon im Vorjahr ist „künstliche Intelligenz“ eines der beherrschenden Themen und viele Unternehmen mit vielversprechenden Positionierungen in diesem Bereich zählen heuer bislang zu den größten Gewinnern.

Zinssenkungen vor allem der US-Notenbank wurden heuer von den Märkten wiederholt ein- und ausgepreist, was zu erheblichen Kursschwankungen nicht nur bei Aktien, sondern auch Anleihen führte. Weitere Leitzinssenkungen in den kommenden Quartalen auf beiden Seiten des Atlantiks scheinen gleichwohl nahezu sicher. Auf den Märkten wird dabei weiterhin eine „sanfte Landung der Konjunktur“ in den USA favorisiert, also ein zwar leicht abgeschwächtes Wachstum der Wirtschaft (aber kein Schrumpfen), bei dem die Teuerung zugleich so weit zurückgeht, dass die US-Notenbank zufrieden ist. Ein solches Szenario wäre positiv nicht nur für Staatsanleihen, sondern sogar noch besser für Unternehmensanleihen. Euro-Unternehmensanleihen schneiden daher im laufenden Jahr auch neuerlich deutlich besser ab als Staatsanleihen der Euro-Kernländer. Die Schwankungen auf den Anleihemärkten bleiben relativ hoch und sie nahmen im Vorfeld der US-Präsidentenwahl sogar nochmals zu.

Rohstoffe bieten heuer ein gemischtes Bild. Die Edelmetalle setzen ihren Aufwärtstrend vom letzten Jahr fort und liegen vor allem dank anziehender Goldnotierungen kräftig im Plus. Industriemetalle und Energierohstoffe legten heuer im ersten Halbjahr zu, fielen dann aber sehr schnell kräftig zurück. Während sich Industriemetalle zuletzt wieder leicht in positives Terrain bewegten, steht bei Öl und Gas für heuer bislang ein kräftiges Minus zu Buche. Per Saldo recht wenig Bewegung gibt es heuer bislang bei den wichtigsten Währungen, trotz erheblicher zwischenzeitlicher Schwankungen. Erneut zeigt sich der japanische Yen schwächer, wenn auch mit geringerer Abwärtsdynamik als im Vorjahr.

Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind inzwischen überwunden. Doch die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten werden neuerlich erschüttert durch eskalierende geopolitische Konfrontationen und wieder aufflammende Konflikte in Regionen, die wichtige Durchgangspunkte für Handelsrouten sind. Dies dürfte wohl dauerhafte gravierende Umbrüche bei Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen und könnte die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd, und es dürfte auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds investiert in Unternehmen, die eine nachhaltige Ausrichtung aufweisen und sich bezüglich Sozial- und Umweltfaktoren in den letzten Jahren verbessert haben. Außerdem werden auf die Grundsätze der Unternehmensführung geachtet. Neben einer ansprechenden Nachhaltigkeitsbewertung müssen die ausgewählten Unternehmen auch eine aus finanzieller Sicht attraktive Bewertung aufweisen. Zudem wird auf die Qualität des Geschäftsmodelles Wert gelegt.

Ziel der Anlagestrategie ist es, dass durch die verbesserte Nachhaltigkeitsentwicklung der Unternehmen in den vergangenen Jahren, in der Zukunft auch eine positive finanzielle Performance zu erwarten ist.

Der Fonds investiert beim Erstinvestment in Unternehmen zwischen 250 Mio. Euro und 25 Mrd. Euro.

Im Berichtszeitraum entwickelte sich der Fonds sehr positiv. Der Fonds konnte sich vor allem im November und Dezember 2023 hervorragend entwickeln, danach bewegte er sich bis Oktober mit kurzfristigen Schwankungen seitwärts.

Geopolitische Spannungen, moderate Wirtschaftsdaten und die US-Wahlen wirkten negativ. Eine ausbleibende Rezession und erste Zinssenkungen förderten jedoch die positive Entwicklung.

Die Sektoren Industrie, Rohstoffe und IT waren am stärksten gewichtet, wobei im Rohstoffbereich unter anderem auf innovative Recycling-Unternehmen und Kreislaufwirtschaft gesetzt wurde. Aus den Sektoren Telekommunikationsdienste und Energie befanden sich im Berichtszeitraum keine Unternehmen im Portfolio.

Auf Länderebene waren Großbritannien, Schweiz und Frankreich am höchsten gewichtet. Italien und Finnland hatte im Berichtszeitraum kein Gewicht im Fonds.

Im Berichtszeitraum entwickelten sich Werte wie Sinch, Tomra und Cellavision sehr erfreulich. Umicore, Pluxee und BE Semiconductor zählten hingegen zu den schwächeren Werten im Portfolio.

Das halbjährliche „Rebalancing“ wurde im Jänner und Juli durchgeführt. Im Jänner wurde CHR Hansen wegen einer Übernahme verkauft und der Semi-Equipment-Hersteller ASM International ins Portfolio aufgenommen. Im April wurde der Payment Dienstleister Worldline wegen Fundamentaldaten verkauft und der auf „Hybrid Bonding“ spezialisierte Chip-Equipment-Hersteller BE Semiconductor gekauft. Neu ins Portfolio kam außerdem die VAT Group, die auf Hochleistungsvakuumventile spezialisiert ist. Aufgrund von steigendem Wettbewerb wurde das Lagertechnik-Unternehmen Kion verkauft.

Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
 (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fonds- vermögen
Aktien		CHF	32.857.545,20	13,71 %
Aktien		DKK	14.010.321,74	5,84 %
Aktien		EUR	96.103.070,79	40,09 %
Aktien		GBP	49.334.813,10	20,58 %
Aktien		NOK	15.445.181,62	6,44 %
Aktien		SEK	30.621.968,61	12,77 %
Summe Aktien			238.372.901,06	99,43 %
Summe Wertpapiervermögen			238.372.901,06	99,43 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			1.596.175,51	0,67 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			1.596.175,51	0,67 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			5.327,72	0,00 %
Dividendenforderungen			95.088,08	0,04 %
Summe Abgrenzungen			100.415,80	0,04 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-324.536,20	-0,14 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-324.536,20	-0,14 %
Summe Fondsvermögen			239.744.956,16	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.10.2024

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH1169151003	FISCHER (GEORG)-REG GF	CHF	73.957		17.530		63,950000	5.023.953,85	2,10 %
Aktien		CH0030170408	GEBERIT AG-REG GEBN	CHF	9.099		1.978		516,600000	4.993.141,49	2,08 %
Aktien		CH1256740924	SGS SA-REG SGSN	CHF	48.740		14.355		91,980000	4.762.168,26	1,99 %
Aktien		CH0012549785	SONOVA HOLDING AG-REG SOON	CHF	14.926		8.812		322,400000	5.111.687,27	2,13 %
Aktien		CH1175448666	STRAUMANN HOLDING AG-REG STMN	CHF	34.677	7.715	13.709		115,500000	4.254.507,65	1,77 %
Aktien		CH0012453913	TEMENOS AG - REG TEMN	CHF	66.452		13.371		60,750000	4.288.250,48	1,79 %
Aktien		CH0311864901	VAT GROUP AG VACN	CHF	11.323	11.323			367,800000	4.423.836,20	1,85 %
Aktien		DK0010272202	GENMAB A/S GMAB	DKK	21.660	5.972			1.555,500000	4.516.825,42	1,88 %
Aktien		DK0060336014	NOVONESIS (NOVOZYMES) B NSISB	DKK	88.012		44.042		431,300000	5.088.926,58	2,12 %
Aktien		DK0061539921	VESTAS WIND SYSTEMS A/S VWS	DKK	253.607	46.979	41.746		129,550000	4.404.569,74	1,84 %
Aktien		ES0109067019	AMADEUS IT GROUP SA AMS	EUR	79.146		7.617		67,040000	5.305.947,84	2,21 %
Aktien		NL0000334118	ASM INTERNATIONAL NV ASM	EUR	8.039	11.576	3.537		544,600000	4.378.039,40	1,83 %
Aktien		NL0012866412	BE SEMICONDUCTOR INDUSTRIES BESI	EUR	41.606	41.606			101,950000	4.241.731,70	1,77 %
Aktien		DE0005200000	BEIERSDORF AG BEI	EUR	36.757		6.145		126,550000	4.651.598,35	1,94 %
Aktien		FR0000125338	CAPGEMINI SE CAP	EUR	25.438		6.590		164,800000	4.192.182,40	1,75 %
Aktien		FR0014003TT8	DASSAULT SYSTEMES SE DSY	EUR	142.394	12.984	24.015		31,680000	4.511.041,92	1,88 %
Aktien		ES0127797019	EDP RENOVAVEIS SA EDPR	EUR	367.859	37.294			12,530000	4.609.273,27	1,92 %
Aktien		DE0008402215	HANNOVER RUECK SE HNR1	EUR	19.088		5.719		242,200000	4.623.113,60	1,93 %
Aktien		DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG IFX	EUR	142.736		17.318		29,720000	4.242.113,92	1,77 %
Aktien		IE0004906560	KERRY GROUP PLC-A KYGA	EUR	54.237		11.957		93,300000	5.060.312,10	2,11 %
Aktien		DE0006335003	KRONES AG KRN	EUR	41.490		7.023		120,000000	4.978.800,00	2,08 %
Aktien		FR0010307819	LEGRAND SA LR	EUR	47.579		11.728		104,300000	4.962.489,70	2,07 %
Aktien		AT0000644505	LENZING AG LNZ	EUR	139.317				31,300000	4.360.622,10	1,82 %
Aktien		FR001400AJ45	MICHELIN (CGDE) ML	EUR	145.060		29.389		31,260000	4.534.575,60	1,89 %
Aktien		NL0015001W49	PLUXEE NV PLX	EUR	52.387	52.387			15,720000	823.523,64	0,34 %
Aktien		DE0007010803	RATIONAL AG RAA	EUR	5.633		2.805		917,500000	5.168.277,50	2,16 %
Aktien		FR0000121220	SODEXO SA SW	EUR	59.582	11.162	3.967		80,000000	4.766.560,00	1,99 %
Aktien		BE0974320526	UMICORE UMI	EUR	279.842	42.866			11,050000	3.092.254,10	1,29 %
Aktien		FR0013326246	UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD URW	EUR	67.744		43.532		75,760000	5.132.285,44	2,14 %
Aktien		FR0013176526	VALEO FR	EUR	428.581	122.496			8,940000	3.831.514,14	1,60 %
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	184.487				19,360000	3.571.668,32	1,49 %
Aktien		NL0000395903	WOLTERS KLUWER WKL	EUR	32.521		15.970		155,750000	5.065.145,75	2,11 %
Aktien		GB00B1YW4409	3I GROUP PLC III	GBP	130.192		88.758		32,380000	5.048.340,77	2,11 %
Aktien		GB00B0744B38	BUNZL PLC BNZL	GBP	115.789		44.352		34,320000	4.758.850,94	1,98 %
Aktien		GB00BJFFLV09	CRODA INTERNATIONAL PLC CRDA	GBP	98.838				37,340000	4.419.628,67	1,84 %
Aktien		GB00B19NLV48	EXPERIAN PLC EXPN	GBP	117.222		53.433		37,810000	5.307.662,80	2,21 %
Aktien		GB0004052071	HALMA PLC HLMA	GBP	167.514		53.201		25,340000	5.083.294,13	2,12 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen	
Aktien		GB0005576813	HOWDEN JOINERY GROUP PLC HWDN	GBP	474.901		124.264		8,885000	5.052.985,31	2,11 %	
Aktien		GB00BMWC6P49	MONDI PLC MNDI	GBP	274.286	324.465	50.179		12,485000	4.100.904,99	1,71 %	
Aktien		GB0009223206	SMITH & NEPHEW PLC SN/	GBP	390.204		39.976		10,980000	5.130.758,54	2,14 %	
Aktien		GB00B39J2M42	UNITED UTILITIES GROUP PLC UU/	GBP	418.567		61.693		10,425000	5.225.508,62	2,18 %	
Aktien		GB00B1KJJ408	WHITBREAD PLC WTB	GBP	136.945				31,750000	5.206.878,33	2,17 %	
Aktien		NO0010657505	BORREGAARD ASA BRG	NOK	319.841		95.283		200,500000	5.394.357,38	2,25 %	
Aktien		NO0003733800	ORKLA ASA ORK	NOK	568.605		218.302		103,000000	4.926.506,98	2,05 %	
Aktien		NO0012470089	TOMRA SYSTEMS ASA TOM	NOK	381.691		117.771		159,600000	5.124.317,26	2,14 %	
Aktien		SE0007100581	ASSA ABLOY AB-B ASSAB	SEK	172.459		82.173		334,600000	4.978.627,44	2,08 %	
Aktien		SE0000683484	CELLAVISION AB CEVI	SEK	245.652		139.854		240,000000	5.086.620,94	2,12 %	
Aktien		SE0009922164	ESSITY AKTIEBOLAG-B ESSITYB	SEK	189.259		66.265		304,000000	4.963.956,34	2,07 %	
Aktien		SE0015961909	HEXAGON AB-B SHS HEXAB	SEK	503.911		98.010		103,600000	4.504.135,25	1,88 %	
Aktien		SE0016101844	SINCH AB SINCH	SEK	1.965.033	167.770	468.274		31,450000	5.331.977,73	2,22 %	
Aktien		SE0006422390	THULE GROUP AB/THE THULE	SEK	187.528	12.240	26.058		355,800000	5.756.650,91	2,40 %	
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										238.372.901,06	99,43 %	
Summe Wertpapiervermögen										238.372.901,06	99,43 %	
Bankguthaben/-verbindlichkeiten												
										EUR	1.596.175,51	0,67 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										1.596.175,51	0,67 %	
Abgrenzungen												
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										5.327,72	0,00 %	
Dividendenforderungen										95.088,08	0,04 %	
Summe Abgrenzungen										100.415,80	0,04 %	
Sonstige Verrechnungsposten												
Diverse Gebühren										-324.536,20	-0,14 %	
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-324.536,20	-0,14 %	
Summe Fondsvermögen										239.744.956,16	100,00 %	

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A1PKS7	I	Ausschüttung	EUR	148,34	40.657,254
AT0000A1PKQ1	R	Ausschüttung	EUR	141,74	44.014,144
AT0000A1U7M9	RZ	Ausschüttung	EUR	134,16	15.538,373
AT0000A1PKR9	I	Thesaurierung	EUR	160,62	453.692,863
AT0000A1PKP3	R	Thesaurierung	EUR	152,72	345.357,098
AT0000A1U7L1	RZ	Thesaurierung	EUR	142,43	105.907,353
AT0000A1PKT5	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	165,22	155.657,974
AT0000A20EY5	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	123,57	468.800,600
AT0000A26P95	RZ	Vollthesaurierung Ausland	EUR	127,26	8.137,095

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A2NWC9	R	Vollthesaurierung Inland	EUR	91,59	10,000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.10.2024 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF	0,941400
Dänische Krone	DKK	7,459250
Britische Pfund	GBP	0,835050
Norwegische Krone	NOK	11,888000
Schwedische Kronen	SEK	11,590500

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		DK0060227585	CHR HANSEN HOLDING A/S CHR	DKK			83.417
Aktien		DE000KGX8881	KION GROUP AG KGX	EUR			142.702
Aktien		FR0011981968	WORLDLINE SA WLN	EUR			180.528
Aktien		GB00B1CRLC47	MONDI PLC MNDI	GBP			356.912
Bezugsrechte		ES0627797915	EDP RENOVAVEIS SA-BONUS RIGH DIEDS	EUR		330.565	330.565
Bezugsrechte		NL00150026X2	WOLTERS KLUWER NV -DRIP 2469371D	EUR		32.521	32.521
Bezugsrechte		NL0015001Z20	WOLTERS KLUWER NV-DRIP 2444601D	EUR		38.197	38.197

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2023 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	281
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	27.084.610,23
variable Vergütungen (Boni)	2.689.523,10
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	29.774.133,33
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.332.891,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.301.015,53
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.783.571,36
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	230.294,55
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.647.773,33

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
- Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
- In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
- Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
- Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 29.11.2024 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 18.10.2024 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.


Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 26. Februar 2025

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra


Mag. Hannes Cizek

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Oktober 2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien
26. Februar 2025

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG und unter Einhaltung des § 30 Abs 3 Z 2 BMSVG (Betriebliches Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz) ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert auf Einzeltitelbasis (d.h. ohne Berücksichtigung der Anteile an Investmentfonds, der derivativen Instrumente und der Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen) ausschließlich in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, deren Emittenten auf Basis sozialer, ökologischer und ethischer Kriterien als nachhaltig eingestuft wurden, wobei zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren veranlagt wird. Gleichzeitig wird in bestimmte Branchen wie Rüstung oder grüne/pflanzliche Gentechnik sowie in Unternehmen, die etwa gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen, nicht veranlagt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere gemäß § 30 Abs. 2 Z 3 und 4 BMSVG (Forderungswertpapiere, sonstige Forderungswertpapiere und Beteiligungswertpapiere), ausgenommen Wertpapiere des Bundes, eines Bundeslandes, eines anderen EWR-Mitgliedstaates oder einer sonstigen Regionalregierung eines anderen EWR-Mitgliedstaates,

a) müssen an einer Wertpapierbörse im Inland, in einem Mitgliedstaat oder sonstigen Vollmitgliedstaat der OECD amtlich notiert oder an einem anderen anerkannten, geregelten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Wertpapiermarkt in einem dieser Staaten gehandelt werden und

b) dürfen im ersten Jahr seit Beginn ihrer Ausgabe erworben werden, wenn die Ausgabebedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung oder zum Handel an einem der unter lit. a angeführten Märkte beantragt wird.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden. Es kann jedoch in Anteile an Investmentfonds veranlagt werden, die derivative Instrumente auch als Teil ihrer Anlagestrategie einsetzen.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4 % zur Deckung der Ausgabe-kosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteil-scheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. November bis zum 31. Oktober.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterblei-ben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugs-rechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Jänner des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungs-gleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Jänner des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebuhr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 % des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg12

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv

1 Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Name des Produkts:

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900QK6MEXFY248Z50

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es <u>97,16 %</u> an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds berücksichtigte im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Verbesserungsmöglichkeiten (wie grüne Technologien und erneuerbare Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehung zu Interessensgruppen sowie soziale Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung). Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale. Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 78,29

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Rechnungsjahr 1.11.2022-30.10.2023: Raiffeisen-ESG-Indikator: 78,26

Rechnungsjahr 1.11.2021-30.10.2022: Raiffeisen-ESG-Indikator: 74,3

Rechnungsjahr 1.11.2020-30.10.2021: Raiffeisen-ESG-Indikator: 75,3

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Zielsetzungen der nachhaltigen Investitionen umfassten eine Verbesserung in den Bereichen Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologischen Verbesserungsmöglichkeiten (wie grünen Technologien und erneuerbaren Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehungen zu Interessensgruppen, sozialen Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung) im Vergleich zum traditionellen Markt. Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wurde auf Basis des internen Indikators „Raiffeisen-ESG-Corporate Indikator“ durchgeführt. Dabei wurde eine große Bandbreite an Datenpunkten aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zusammengezogen. Neben Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen wurde auch der Beitrag der unternehmerischen Tätigkeit auf nachhaltige Zielsetzungen entlang der gesamten unternehmerischen Wertschöpfungskette durchleuchtet und in qualitative und quantitative Ratings übergeleitet. Ein wichtiger Bestandteil dabei war der nachhaltige Einfluss der jeweiligen Produkte und/oder Dienstleistungen (wirtschaftliche Tätigkeit).

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um eine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels zu vermeiden, wurden Titel, die gegen für diesen Zweck von der Verwaltungsgesellschaft definierten Negativkriterien zu Umwelt und sozialen Zielsetzungen (zum Beispiel Förderung und Verwendung von Kohle, Verstoß gegen Arbeitsrechte, Verletzung der Menschenrechte, Korruption) verstoßen, nicht als nachhaltiges Investment angerechnet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Siehe dazu die Angaben unter „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die im Rahmen der Anlagestrategie geltenden Positiv- und Negativkriterien deckten alle Aspekte der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ab (z.B. Vermeidung von Umweltzerstörung, Korruption, Menschenrechtsverletzungen oder Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen). Das Fondsmanagement prüfte laufend durch verschiedene Informationskanäle wie Medien und Researchagenturen, ob bei einem Investment schwerwiegende Kontroversen vorliegen. Darüber hinaus wurde das Fondsvermögen mittels eines Screening-Tools eines anerkannten ESG-Researchproviders auf mögliche Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ein Unternehmen, das die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen nicht einhielt, kam für eine Veranlagung nicht in Betracht. Von einem Verstoß wurde ausgegangen, wenn ein Unternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt war, in denen es glaubwürdige Anschuldigungen gab, dass das Unternehmen oder sein Management unter Verletzung globaler Normen schwerwiegenden Schaden in großem Umfang angerichtet hatte.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltete die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholder-bezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeiter, Gesellschaft, Lieferanten, Geschäftsethik und Umwelt. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt und werden derzeit nicht auf Fondsebene dokumentiert. Die Tabelle zeigt die Themengebiete, aus denen Nachhaltigkeitsfaktoren für nachteilige Auswirkungen insbesondere berücksichtigt wurden, sowie die Maßnahmen, die schwerpunktmäßig zum Einsatz kamen.

Unternehmen		Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	✓
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓
	Gefährlicher Abfall		✓
Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓	✓
	Geschlechtergerechtigkeit		✓
	Kontroversielle Waffen	✓	✓



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: Rechnungsjahr 01.11.2023 - 31.10.2024

Größte Investitionen		Sektor	in % der Vermögenswerte	Land
SE0000683484	CELLAVISION AB CEVI	Gesundheitswesen	2,51	Schweden
NO0010657505	BORREGAARD ASA BRG	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,21	Norwegen
NL0000395903	WOLTERS KLUWER WKL	Industrie	2,17	Niederlande
GB00B1YW4409	3I GROUP PLC III	Finanzen	2,15	Großbritannien
FR0013326246	UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD URW	Immobilien	2,13	Frankreich
GB00B19NLV48	EXPERIAN PLC EXPN	Industrie	2,13	Irland
GB00B0744B38	BUNZL PLC BNZL	Industrie	2,11	Großbritannien
GB0004052071	HALMA PLC HLMA	IT	2,10	Großbritannien
SE0009922164	ESSITY AKTIEBOLAG-B ESSITYB	Basiskonsumgüter	2,10	Schweden
SE0007100581	ASSA ABLOY AB-B ASSAB	Industrie	2,09	Schweden
CH1169151003	FISCHER (GEORG)-REG GF	Industrie	2,08	Schweiz
DE0008402215	HANNOVER RUECK SE HNR1	Finanzen	2,07	Deutschland
CH0030170408	GEBERIT AG-REG GEBN	Industrie	2,06	Schweiz
DE0007010803	RATIONAL AG RAA	Industrie	2,06	Deutschland
DK0060336014	NOVONESIS (NOVOZYMES) B NSISB	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,06	Dänemark



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die im folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres.

Zum Berichtsstichtag waren 99,43 % der Investitionen des gesamten Fondsvermögens auf ökologische oder soziale Merkmale gemäß der Anlagestrategie ausgerichtet (#1, siehe auch Informationen unter „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). 0,57 % des gesamten Fondsvermögens waren „andere Investitionen“ (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).

97,16 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) (#1A, siehe auch Informationen unter „Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?“ und „Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?“).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Anlagestruktur	Anteil Fonds in %
Industrie	29,14
IT	17,01
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	12,53
Nicht Basiskonsumgüter	12,26
Gesundheitswesen	10,07
Basiskonsumgüter	8,18
Sonstige / Others	10,81
Gesamt / Total	100,00



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein.
- Nicht anwendbar.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar er-möglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

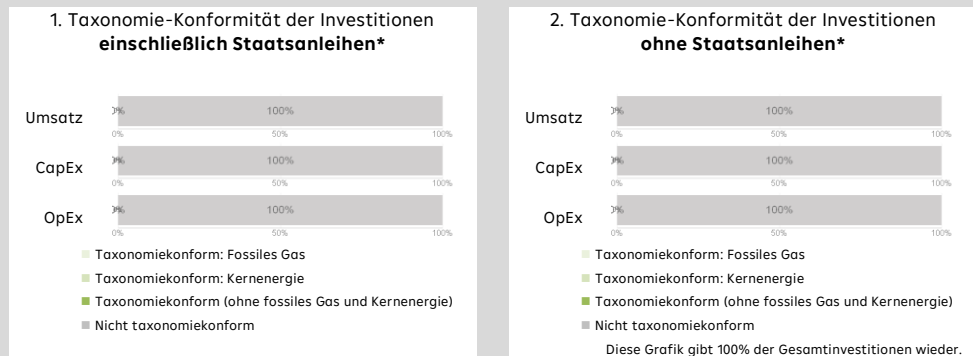
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen wirtschaftsrelevanten Investition der Unternehmen, in die investiert wird aufzeigen.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

In vergangenen Berichtszeiträumen hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

🕒 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 97,162 % des Fondsvermögens.

👤 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 97,162 % des Fondsvermögens.

🕒 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/8652 **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei Investitionen, die weder als nachhaltige Investition eingestuft wurden noch auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, handelte es sich um Sichteinlagen. Sichteinlagen unterlagen nicht den Nachhaltigkeitskriterien der Anlagestrategie und dienten primär der Liquiditätssteuerung. Abgrenzungen waren in der Position „Andere Investitionen“ enthalten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limit-systems.

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentums. Dabei wurde besonders hoher Wert auf die Qualität des Unternehmens und des Geschäftsmodells gelegt. Ein hoher Grad an Nachhaltigkeit und fundamentaler Stärke waren ausschlaggebend für eine Veranlagung.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Unsere Themen/Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.